

## Tagungsgebühr

Bei Frühbuchung bis 31. 7. 2019  
Studierende, Azubi, PiA **20,00 €**  
Regulär **60,00 €**

Bei Buchung ab 1. 8. 2019  
Studierende, Azubi, PiA **30,00 €**  
Regulär **75,00 €**

Die Tagungsgebühr beinhaltet ein Mittagessen und zwei Kaffeepausen für den interkollegialen Austausch.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an:  
**[www.medizinundgewissen.de](http://www.medizinundgewissen.de)**

## Organisatorisches

Zur besseren Planung bitten wir Sie, uns bereits bei Ihrer Online-Anmeldung zu informieren, welche Workshops Sie interessieren.

Studierende, die eine kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit benötigen, bitten wir, sich bis spätestens 30.9.2019 unter [kontakt@ippnw.de](mailto:kontakt@ippnw.de) bei uns zu melden.

Kinderbetreuung und Parkplätze stehen während der Tagung gebührenfrei zur Verfügung. Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, geben Sie bitte das Alter der Kinder an.

Bitte bringen Sie Barcodes für die Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer und der Bayerischen Psychotherapeutenkammer mit.

## Thementagung: Mit Vollgas in die Digitalisierung – wie kriegen wir die Kurve?

Samstag, 19. Oktober 2019, 10-17:00 Uhr  
Technische Hochschule Georg Simon Ohm  
Bahnhofstraße 87, 90402 Nürnberg



© OpenStreetMap-Mitwirkende / CC BY-SA 2.0

## Veranstalter



Ärzte für Frieden und soziale Verantwortung e.V.  
Regionalgruppe Nürnberg–Fürth–Erlangen der  
International Physicians for the Prevention  
of Nuclear War (IPPNW)



Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für  
die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer  
Verantwortung e.V., Körtestraße 10, 10967 Berlin,  
Tel. 030 698 074-0, [kontakt@ippnw.de](mailto:kontakt@ippnw.de), [www.ippnw.de](http://www.ippnw.de)

Thementagung | 19. Oktober 2019 | Nürnberg

# Medizin & Gewissen

## Mit Vollgas in die Digitalisierung – wie kriegen wir die Kurve?

Vertraulichkeit und Patientenautonomie  
in Gefahr



Foto: pepipepper / photocase.de

# Mit Vollgas in die Digitalisierung – wie kriegen wir die Kurve?

„Zuerst die Beobachtung und dann der Versuch, dann das Denken ohne Autorität, die Prüfung ohne Vorurteil.“

Rudolf Virchow

Die Debatten reißen nicht ab. Die zum Teil ökonomisch gefärbte Diskussion in der Medizin um digitalen Datentransfer, digital gestützte Therapien oder digitale Datenspeicherung zeigt: Die Digitalisierung kann viele Erleichterungen mit sich bringen, verändert aber auch unsere Arbeitsweise und unsere Wahrnehmung bis hin zu unseren Haltungen und Werten. Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Wie viel direkter Patientenkontakt ist mit zunehmender Digitalisierung noch gewünscht? Wer schützt die Daten? Wer nutzt die Daten und wie viel Einfluss haben Ärzte und Patienten noch darauf, was mit ihren Daten geschieht? Steht vielleicht am Ende von Big-Data-basierter Forschung Big Error?

Diese und weitere brisante Fragen haben wir in einer Thementagung zusammengestellt. Denn wir sehen uns mit einer rasanten Entwicklung konfrontiert: Ohne Sicherheitsgurt und Geschwindigkeitsbegrenzungen riskieren wir gerade in der Medizin „Unfälle“ durch Datenmissbrauch oder unzureichende Datensicherung; gefährdet ist aber auch die Autonomie des Patienten und die Vertraulichkeit der Arzt-Patient-Beziehung.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen, kritisches Mitdenken und lösungsorientierte Ideen!

# Programm [Stand 6.6.2019]

10:00	<b>Begrüßung</b>					
10:10	<b>Sicherheitsrisiken in Klinik und Praxis</b> <a href="#">Martin Tschirsich</a>					
10:25	<b>Digitale Modenschau: Elektronische Gesundheitsakten – national und international</b> <a href="#">Dr. Oliver Heinze</a>					
11:10	<b>Workshop V1</b>	<b>Workshop V2</b>	<b>Workshop V3</b>	<b>Workshop V4</b>	<b>Workshop V5</b>	<b>Workshop V6</b>
	Vertrauen Sie Ihrem Arzt oder Ihrer App? Perspektive der Patient*innen <a href="#">Bärbel Matiaske</a>	Alles Algorithmus oder was? Perspektiven für Arzt und Pflegepersonal <a href="#">Prof. Dr. Wulf Dietrich</a> <a href="#">Indira Schmude-Basic</a>	Wer lässt die Puppen tanzen? Pläne und Interessen der Krankenkassen <a href="#">Hardy Müller</a>	Voll auf Draht – aber nicht ganz dicht. Sicherheitslücken in der Praxis	Diagnose-Apps: Partner der Ärztin oder Arztersatz? <a href="#">Herbert Kappauf</a>	Big Data und Datenschutz – geht das? <a href="#">Dr. Christiane Fischer</a>
12:25	<b>Mittagessen</b> //////////////////////////////////////					
13:30	<b>Big Data – Big Error: Was bedeutet Big Data für Forschung und Versorgung?</b> <a href="#">Prof. Dr. Gerd Antes</a>					
14:15	<b>Workshop N1</b>	<b>Workshop N2</b>	<b>Workshop N3</b>	<b>Workshop N4</b>	<b>Workshop N5</b>	<b>Workshop N6</b>
	Wie verändern Digitalisierungsprozesse die Arzt-Patienten-Beziehung? <a href="#">Dr. Veit Wambach</a>	Quantified self – Von der Faszination, sich zu vermessen <a href="#">Prof. Dr. Silja Samerski</a>	Digitalisierung braucht eine standardisierte Sprache – Wann kommt der standardisierte Patient? <a href="#">André Sander</a>	Droge Arzt – Forschungsergebnisse zur Wirksamkeit des Arztes <a href="#">Dr. Irene Somm</a>	Gesundheits-App, Wellness-App: Alles eins?	Elektronische Gesundheitsakte und Big Data: Wo bleiben Datenschutz und Patientensicherheit? <a href="#">Martin Tschirsich</a>
15:30	<b>Kaffeepause</b> //////////////////////////////////////					
15:50	<b>Podiumsdiskussion:</b> <b>Digital Native oder digital naiv – Nutzen und Risiken der Digitalisierung</b> Mit: <a href="#">Prof. Dr. Gerd Antes</a> , <a href="#">Dr. Werner Bartens</a> , <a href="#">Prof. Dr. Wulf Dietrich</a> , <a href="#">Hardy Müller</a> , <a href="#">Martin Tschirsich</a> , <a href="#">Patientenvertreter*in</a>					
16:45	<b>Verabschiedung</b>					